

# Beobachtungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **74 (2016)**

Heft 392

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

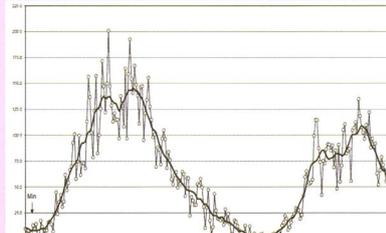
## Meteore beobachten

Die visuelle Beobachtung von Meteoriten dient dazu, die Aktivität eines Meteorstroms zu bestimmen. Die Kenntnis von Stromzugehörigkeit und Helligkeit von Meteoriten zu einem bestimmten Zeitpunkt ermöglicht Aussagen über Form, Grösse und räumliche Verteilung eines Stroms, über Dichte und Grösse seiner Teilchen sowie über Geschwindigkeit und Form seiner Bahn. Dies wiederum erlaubt die Zuordnung zum Mutterkörper dieses Teilchenstroms. Mit Hilfe regelmässiger Beobachtungen können Veränderungen festgestellt und Prognosen über die zu erwartenden Teilchenschauer erstellt werden.

Bei der visuellen Beobachtung von Meteoriten wird ein zuvor festgelegtes Himmelsareal während eines bestimmten Zeitintervalls permanent beobachtet. Sie erfordert nur ein geringes Mass an Ausrüstung und liefert bereits wertvolle Daten zur wissenschaftlichen Auswertung. Die Gewinnung dieser Daten kann auf zwei Arten erfolgen: Bei der «Counting»-Methode wird sofort die Helligkeit

### Swiss Wolf Numbers 2015

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Beobachtete, ausgeglichene und prognostizierte Monatsmittel der WOLFSCHEN Sonnenfleckrelativzahl

#### November 2015

Mittel: 61.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
82	100	56	78	70	73	79	73	58	67
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
49	44	54	27	70	25	16	21	41	26
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
51	70	54	56	62	64	69	30	54	38

#### Dezember 2015

Mittel: 49.7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
25	23	19	33	43	50	54	47	60	82
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
70	73	66	72	65	63	65	53	32	18
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
18	51	47	66	60	53	50	56	38	22

11/2015	Name	Instrument	Beob.
	Bissegger M.	Refr 100	5
	Enderli P.	Refr 102	1
	Friedli T.	Refr 40	5
	Friedli T.	Refr 80	5
	Früh M.	Refr 300	21
	Menet M.	Refr 102	2
	Mutti M.	Refr 80	7
	Niklaus K.	Refr 126	7
	Schenker J.	Refr 120	5
	SIDC S.	SIDC 1	5
	Tarnutzer A.	Refr 203	8
	Weiss P.	Refr 82	14
	Willi X.	Refr 200	4
	Zutter U.	Refr 90	16

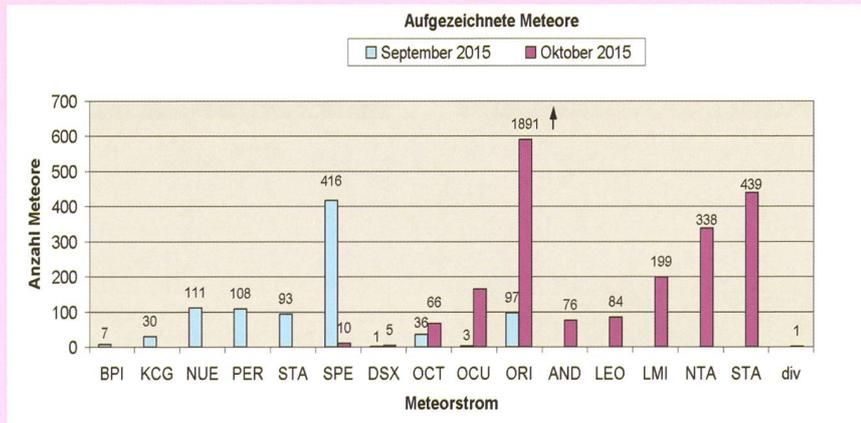
12/2015	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	6
	Bissegger M.	Refr 100	7
	Enderli P.	Refr 102	7
	Friedli T.	Refr 40	10
	Friedli T.	Refr 80	10
	Früh M.	Refr 300	11
	Menet M.	Refr 102	2
	Mutti M.	Refr 80	8
	Niklaus K.	Refr 126	9
	Schenker J.	Refr 120	8
	SIDC S.	SIDC 1	6
	Tarnutzer A.	Refr 203	8
	Weiss P.	Refr 82	20
	Willi X.	Refr 200	3
	Zutter U.	Refr 90	19

keit des Meteors und die Zugehörigkeit zu einem Meteorstrom ermittelt und aufgezeichnet, während bei der «Plotting»-Methode die Spur auf

gnomonischen Karten eingezeichnet sowie die Helligkeit und die Winkelgeschwindigkeit ermittelt und aufgezeichnet werden. (FMA)

### Swiss Meteor Numbers 2015

Fachgruppe Meteorastronomie FMA (www.meteore.ch)



ID	Beobachtungsstation	Methode	Kontaktperson	9/2015	10/2015
ALT	Beobachtungsstation Altstetten	Video	Andreas Buchmann	—	19
BAU	Beobachtungsstation Bauma	Video	Andreas Buchmann	171	48
BOS	Privatsternwarte Bos-cha	Video	Jochen Richert	998	1644
BUE	Sternwarte Bülach	Foto	Stefan Meister	1	—
EGL	Beobachtungsstation Eglisau	Video	Stefan Meister	414	67
FAL	Sternwarte Mirasteilas Falera	Video	José de Queiroz	135	270
GNO	Osservatorio Astronomica di Gnosca	Video	Stefano Sposetti	431	1566
HER	Beobachtungsstation Herbetswil	visuell	Mirco Saner	—	—
LOC	Beobachtungsstation Locarno	Video	Stefano Sposetti	1198	2683
MAI	Beobachtungsstation Maienfeld	Video	Martin Dubs	170	234
OBE	Beobachtungsstation Oberdorf	Video	Fredi Bachmann	8	—
SCH	Sternwarte Schafmatt Aarau	Foto	Jonas Schenker	1	1
SON	Sonnenturm Uecht	Foto	T. Friedli / P. Enderli	—	—
TEN	Beobachtungsstation Tentlingen	Foto	Peter Kocher	—	1
VTE	Observatoire géophysique Val Terbi	Video	Roger Spinner	672	211

#### September 2015

Total: 4199

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
96	0	3	24	64	179	419	307	408	137
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
102	96	18	9	19	63	95	130	181	311
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
300	79	53	181	286	230	57	118	104	131

Anzahl Sporadische: 3297  
Anzahl Meldeformulare: 0  
Anzahl Feuerkugeln: 5

#### Oktober 2015

Total: 6741

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
102	100	16	32	8	26	90	65	52	122	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
226	105	0	70	0	3	4	36	337	478	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
470	581	505	710	327	714	491	11	102	429	529

Anzahl Sporadische: 3465  
Anzahl Meldeformulare: 0  
Anzahl Feuerkugeln: 23

#### Video-Statistik 9/2015

	Meteore	Beob.
Einzelbeobachtungen:	3020 = 86%	3020
Simultanbeobachtungen:	436 = 14%	1179
Total:	3456 = 100%	4199

#### Video-Statistik 10/2015

	Meteore	Beob.
Einzelbeobachtungen:	4818 = 84%	4818
Simultanbeobachtungen:	753 = 16%	1923
Total:	5571 = 100%	6741